

Medienmitteilung

Arc-Award  
Docu Media Schweiz GmbH  
Bahnhofstrasse 24  
CH-8803 Rüslikon

Tel. +41 44 724 77 77  
Fax +41 44 724 78 77  
info@arc-award.ch  
www.arc-award.ch

Rüslikon, 16. April 2018

## Der Arc-Award 2018 ist lanciert: Jetzt Projekte einreichen

**Der Schweizer Architekturwettbewerb Arc-Award wird dieses Jahr zum siebten Mal ausgeschrieben. Der Aufruf zur Teilnahme richtet sich an Architekten, Planer, Jungarchitekten und Studenten. Projekte können bis zum 10. August 2018 auf der Webseite [www.arc-award.ch](http://www.arc-award.ch) eingereicht werden. Mit 52'00 Franken Preissumme ist der Arc-Award 2018 einer der bestdotierten Architekturpreise der Schweiz.**

Seit seiner ersten Auslobung durch die Schweizer Baudokumentation im Jahre 2012 hat sich der Arc-Award zu einem schweizweit anerkannten Gütezeichen entwickelt. Beim Arc-Award 2018 sind Architekten, Planer und angehende Architekten aufgerufen, einzeln oder in Teams eine unbegrenzte Anzahl an Wettbewerbsbeiträgen einzureichen.

### Die Award-Kategorien

Öffentliche Bauten, Industrie und Gewerbe  
Wohnbauten  
Der erste Bau

Preisgeld CHF 10'000.–  
Preisgeld CHF 10'000.–  
Preisgeld CHF 8'000.–

BIM Innovation  
BIM Kollaboration

Preisgeld CHF 8'000.–  
Preisgeld CHF 8'000.–

Next Generation

Preisgeld CHF 3'000.–

Zusätzlich wird ein Sonderpreis der Jury mit einem Preisgeld von 5000.– Franken verliehen.

### Hochkarätige Fachjury

Eine hochkarätige, unabhängige Fachjury bewertet die eingereichten Projekte in den verschiedenen Kategorien. Jurypräsidentin des Arc-Awards ist dieses Jahr die Tessiner Architektin Ludovica Molo, Direktorin des i2a istituto internazionale di architettura in Vico Morcote. Jurypräsidentin für die Kategorien «BIM Innovation und «BIM Kooperation» ist die Architektin Birgitta Schock, Chairperson buildingSMART chapter Switzerland und Vorstandsmitglied von Netzwerk digital. Jurypräsident für die Kategorie «Next Generation» ist der Architekt Stefan Cadosch, Präsident des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA.

### Projekteinreichung

Die Einreichungsfrist für den Arc-Award 2018 dauert vom 16. April bis einschliesslich Freitag, 10. August 2018. Die Projekte können direkt über die Webseite [www.arc-award.ch](http://www.arc-award.ch) eingereicht und hochgeladen werden.

### **Ihre Ansprechpartnerin für diese Medienmitteilung**

Gabriela Wetter  
Projektleiterin Arc-Award  
Docu Media Schweiz GmbH  
Bahnhofstrasse 24 | CH-8803 Rüslikon  
Tel. +41 44 724 77 10 | Fax +41 44 724 78 77  
gabriela.wetter@docu.ch | www.docu.ch

### **Kurzprofil**

Die Veranstalterin des Arc-Awards, die Schweizer Baudokumentation ist ein Produkt der Docu Media Schweiz GmbH. Schweizer Architekten und Planer nutzen die Informationsquelle für Architekturprojekte, Expertenprofile, Produkte und Dienstleistungen seit 1930. Im Zentrum stehen hiesige Architekturprojekte. Sie dienen Architekten und Planern als Visitenkarte und Inspirationsquelle. Sie verbinden Aufgabenstellung und architektonische Botschaft mit Produkten in Anwendung und mit deren Herstellern.

Das Medienhaus Docu Media Schweiz GmbH ist führender Informationsanbieter für die Schweizer Baubranche. Von Print- über Online-Medien bis hin zum Objektinformationssystem – Docu Media macht Informationen für verschiedene Ziel- und Anspruchsgruppen nutzbar und schafft die Voraussetzungen für eine effiziente Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten. Der Verlag ist unter anderem Herausgeber des Baublatts, der auflagenstärksten und seit 129 Jahren bedeutendsten Baufachzeitschrift der Schweiz.

Das Architektur-Jahrbuch der Schweizer Baudokumentation präsentiert als Zeitzeuge inspirierende und herausragende Schweizer Architekturprojekte und ergänzt die digitale Datenbank. Das Buch verweist auf Lösungen und Produkte, die in direktem Zusammenhang mit den im Buch vorgestellten Projekten stehen und bietet Herstellern oder Dienstleistern ein perfektes Medium als Referenznachweis.

Das Magazin der Schweizer Baudokumentation präsentiert themenspezifisch Architektur mit schweizerischem Fokus in Deutsch und Französisch.